

Das Smart Home-ABC

Beim Quiz-Nachmittag spielerisch die wichtigsten Begriffe erraten

Einführung in das Thema

Automatisierung, Cloud oder Remote Control: Die Begrifflichkeiten rund um Smart Home klingen häufig kompliziert oder setzen englische Sprachkenntnisse voraus. Gerade viele ältere Menschen haben deshalb noch Berührungängste bei dem Thema – dabei kann Smart Home besonders im Alter einen großen Nutzen im Alltag hinsichtlich Komfort und Sicherheit bringen.

Der Quiz-Nachmittag will daher ein kleines Bedeutungs-ABC rund um das Thema Smart Home auf unterhaltsame Weise vermitteln: Von A wie App bis Z wie ZigBee werden die wichtigsten Schlagworte aufgegriffen und in der Raterunde spielerisch erlernt. Durch die Präsentation verschiedener Smart Home-Geräte und -Anwendungen über Bildschirm sowie in der Praxis finden die Teilnehmenden einen erfrischenden Einstieg ins Thema.

Beschreibung des Ablaufs

Es ist sinnvoll, bei der Anmeldung den Kenntnisstand der Teilnehmenden abzufragen. Es ist möglich, ohne jegliche theoretische oder praktische Vorerfahrung teilzunehmen, aber auch mit geringen Einsteiger-Kenntnissen.

Auf Basis des Kenntnisstandes erstellen Sie dann im Vorfeld eine Begriffssammlung für das Bedeutungs-ABC: Welche Schlagwörter sind essentiell, um Smart Home besser zu verstehen, und sollten im Laufe des Quiz-Nachmittags unbedingt thematisiert und erklärt werden?

Zu jedem Schlagwort wird anschließend eine kurze Definition formuliert, die in verständlicher Sprache ist und auf Anglizismen möglichst verzichtet bzw., wenn dies nicht machbar ist, den englischen Begriff auch in deutscher Sprache erläutert.

Schlagwort samt Definition werden dann in eine Quizfrage mit verschiedenen Auswahlmöglichkeiten „verpackt“.

Für die Bildung der Kleingruppen ist eine heterogene Zusammensetzung hilfreich: Personen, die gar keine Kenntnisse haben, sind in einer Kleingruppe mit jemandem, der schon den ein oder anderen Begriff von Smart Home kennt.

Es handelt sich um eine interaktive Veranstaltung, bei der sich die Teilnehmenden durchs Raten beteiligen. Im geschützten Raum einer überschaubaren Gruppe machen in kleinen Teams alle aktiv mit. Spaß und Unterhaltung haben bei diesem Veranstaltungsformat einen hohen Stellenwert, daher sollte auch die Räumlichkeit eine angenehme und gemütliche Atmosphäre haben.

Beispiele für Quizfragen:

1. Wie kann man "herkömmliche" Geräte ins Smart Home einbinden?

- a) Mit Sprachsteuerung
- b) Mit einer smarten WLAN-Steckdose
- c) Mit einem speziellen Kabel

Richtige Antwort: b)

Eine smarte WLAN-Steckdose kann „normalen“ Haushaltsgeräten smarte Funktionen verleihen, wie zum Beispiel Sprach- oder Zeitsteuerung.

2. Was lässt sich mit einem Smart Home auch aus der Ferne erledigen?

- a) Das Aufsperrern der Haustür
- b) Den Benzinverbrauch des Autos drosseln
- c) Das Gassigehen mit dem Hund

Richtige Antwort: a)

Mit smarten Türschlössern kann man die Haustür auch aus der Ferne zu- und aufsperrern. Das ist praktisch, wenn man beispielsweise der Putzkraft aufschließen kann – selbst wenn man nicht zuhause ist.

3. Wie werden die meisten Smart-Home-Geräte gesteuert?

- a) Über das TV-Gerät
- b) Von Sicherheitsfirmen
- c) Per App

Richtige Antwort: c)

Die meisten modernen Smart-Home-Geräte lassen sich bequem und auch von unterwegs mit einer App am Smartphone oder Tablet regeln. Auf diese Weise lassen sich Heizung, Beleuchtung und noch viel mehr fernsteuern.

4. Eine Bridge, zu Deutsch „Brücke“, übernimmt welche Funktion im Smart Home?

- a) Reinigungsroboter
- b) Steuerzentrale
- c) Alarmsystem

Richtige Antwort: b)

Die Bridge ist jene zentrale Stelle des Smart Homes, mit der die – mit ihr verbundenen – Geräte gesteuert werden. Sie ist also die Schnittstelle zwischen z. B. Alarmanlage, Beleuchtung, Haushaltsgeräten und noch viel mehr.

5. Womit lässt sich in einem Smart Home Energie einsparen?

- a) Fenstersensoren
- b) Pulsoximeter
- c) TFT-Schirm

Richtige Antwort: a)

Ein smarter Fenstersensor wird am Fenster angebracht und kann erkennen, ob das Fenster offen, gekippt oder geschlossen ist. Ist er mit einem smarten Thermostat vernetzt, kann er zum Beispiel die Temperatur herunterregeln, solange das Fenster geöffnet ist.

6. Welcher ist KEIN Sprachassistent für smarte Lautsprecher?

- a) Alexa
- b) Billy
- c) Siri

Richtige Antwort: b)

Smarte Geräte, die per Sprache gesteuert werden können, haben zumeist einen Sprachassistenten an Bord. Bekannte Systeme sind Alexa (Amazon) und Siri (Apple). Billy ist frei erfunden.

Weitere Hinweise

Ziel und Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an ältere Menschen mit gar keinen bis geringen Kenntnissen zu Smart Home. Sie hat zum Ziel, die Scheu vor dem

Fachvokabular zu nehmen, die wichtigsten Begrifflichkeiten rund um das Thema Smart Home auf spielerische Weise zu vermitteln und einen ersten anschaulichen Eindruck von Smart Home-Geräten und deren Einsatzmöglichkeiten zu geben.

Anzahl der Teilnehmenden

Um Kleingruppen bilden zu können und genügend Impulse bei der Antwortsuche zu erhalten, sollten mindestens 6 Personen an der Veranstaltung teilnehmen.

Die maximale Teilnehmerzahl sollte 15 Personen nicht überschreiten, damit die Veranstaltung eine geschützte, familiäre Atmosphäre beibehält, in der sich alle gut einbringen können.

Zeit / Dauer

Ca. eine Stunde

Benötigte / zu erstellende Materialien

- ◆ Aushang bzw. Einladung zur Veranstaltung, mit Abfrage des Kenntnisstandes zu Smart Home
- ◆ Erstellung einer Begriffssammlung für das Bedeutungs-ABC inklusive der jeweiligen Definition, kurz und in verständlicher Sprache, auf englische Begriffe dabei möglichst verzichten (hierbei den abgefragten Kenntnisstand der Teilnehmenden beachten!)
- ◆ „Verpacken“ der einzelnen Begriffe in Quizfragen.
- ◆ eventuell Bildschirm um Quizfragen anzuzeigen
- ◆ Kurze Filme oder Sequenzen, die Sie abspielen möchten, um eine bestimmte Smart Home-Anwendung zu zeigen.
- ◆ Möchten Sie einzelne Smart Home-Anwendungen oder Geräte auch in der Praxis vorführen, so ist ein stabiles WLAN notwendig.

Räumliche Voraussetzungen

- ◆ Genügend Platz, damit die Gruppe im Stuhlkreis sitzen kann bzw. sich in kleinen Grüppchen zusammensetzen kann.
- ◆ Gemütliche Atmosphäre, z.B. mit Tischdecken, Kaffee, Gebäck – Spiel und Spaß stehen im Vordergrund!
- ◆ Laptop, HDMI-Kabel und einen größeren Bildschirm, um die Funktion von Smart Home-Geräten anhand von Beispielen präsentieren zu können.
- ◆ Stabile Internetverbindung (WLAN)

Anhang / Quellen / Verweise

[Mediamag: Das große Smart Home Quiz](#)

[Youtube: DigiKnow – Smart Home kurz erklärt](#)

Schlagworte

Sprachassistent, Alexa, Amazon

Auf der Suche nach weiteren Lernideen?
Besuchen Sie www.digitalpakt-alter.de!